

PRESSEMITTEILUNG**Härkingen, 30. Januar 2018**

MM Automobile Schweiz AG

Erich Hunold

Head of Marketing & PR

079 431 77 78

e.hunold@mitsubishi-motors.ch

www.mitsubishi-motors.ch

MM Automobile Schweiz AG

Walentina Mejenina

PR Manager

043 443 61 03

w.mejenina@mitsubishi-motors.ch

www.mitsubishi-motors.ch

Outlander PHEV Verkaufserfolg in Europa: 100'000 verkaufte Fahrzeuge seit der Markteinführung im Jahr 2013

- **100'000 verkaufte Outlander PHEV in Europa seit 2013**
- **Kumulierter Verkauf in der Schweiz seit Markteinführung: über 1400 Fahrzeuge**
- **2017 entschieden sich über 280 Schweizer Kunden für einen Outlander PHEV**

Vier Jahre nach der Markteinführung am 21. Oktober 2013 kann Mitsubishi Motors Corporation (MMC) nun vermelden, dass das Technik-Flaggschiff des Unternehmens, der Outlander PHEV, die wichtige Marke von 100'000 verkauften Fahrzeugen in Europa erreicht hat.

Der Outlander PHEV, ursprünglich nur in einigen wenigen europäischen Ländern angeboten, machte schnell von sich reden und erweiterte das europäische SUV-Segment um eine ganz neue Dimension. Mit 50'000 verkauften Fahrzeugen bis November 2015 war er in den Jahren 2015 und 2016 das meistverkaufte Plug-in-Hybridfahrzeug in Europa.

Der Outlander PHEV konnte trotz des wachsenden Drucks einer stetig steigenden Anzahl Wettbewerber in diesem jungen Fahrzeugsegment seinen Vorsprung behaupten und blieb auch im Jahr 2017 die Nummer Eins im Vereinigten Königreich, in Norwegen und in Spanien. Insgesamt lag der Marktanteil des Outlander PHEV im Zeitraum Januar bis Dezember 2017 bei 13% aller EVs/PHEVs und bei 76% aller SUVs, bezogen auf den Modellmix von Mitsubishi Motors in Europa*.

Technik-Flaggschiff

Schon seit 2013 begeistert der Outlander PHEV sein europäisches Publikum mit einer attraktiven Mischung aus Umweltfreundlichkeit, aktiver Sicherheit mit Allradantrieb (Super All Wheel Control), komplettem SUV-Paket, exzellenter Zuverlässigkeit und niedrigen Betriebskosten. Dies gilt selbst für Länder mit starker inländischer Konkurrenz wie

Schweden oder Deutschland und ist das direkte Ergebnis der elektrofahrzeug-basierten Architektur des Outlander PHEV, die nach wie vor einzigartig ist.

Der Outlander PHEV wurde bei der UN-Konferenz über den Klimawandel im Jahr 2015 in Paris («COP21») durch die japanische Delegation gefahren und war laut der Magazine «Auto Test» und «Ökotrend» in den Jahren 2015, 2016 und 2017 der umweltfreundlichste Kompakt-SUV in Deutschland («Auto Test-Sieger in Grün»). Er ist ein Familienfahrzeug, das im Jahr 2014 Verbrauchsrekorde in der Schweiz brach**, und die erste Wahl eines Schäfers in Wales war, der mit ihm seine Herde beim Ablammen kontrollierte: Der Outlander PHEV ist so leise, dass er nicht einmal die trächtigen Mutterschafe störte. Heute ist dieses Fahrzeug klar als Technik-Flaggschiff von MMC positioniert, mit einer Plug-in-Hybridarchitektur mit Elektroantrieb, die mittlerweile ein Kernelement der Produktstrategie von MMC darstellt.

Die inzwischen erreichte Marke von 100'000 Fahrzeugen in Europa ist angesichts des lange ersehnten Verkaufsstarts des Outlander PHEV im Dezember 2017 in Nordamerika und der später geplanten Übertragung der «SUV+EV»-Formel von Mitsubishi Motors auf weitere Segmente und Fahrzeuge aber nur die Spitze des PHEV-Eisbergs.

Outlander PHEV in der Schweiz

Europas Bestseller im Bereich der Plug-in-Hybrid SUV findet auch hierzulande Anklang. Nur ein Jahr nach seiner Markteinführung lag der Outlander PHEV 2014 in der Schweiz mit 400 verkauften Fahrzeugen auf Platz 1 in seinem Segment. Bis heute entschieden sich über 1400 Kunden für einen Outlander PHEV. Davon wurden 289 Fahrzeuge im Jahr 2017 verkauft. Das umweltfreundliche Erfolgsmodell ist in die Energieeffizienzklasse A eingestuft und ab CHF 39'900.- erhältlich.

* 35 europäische Märkte exkl. RU

** Der Schweizer Hypermiler Felix Egolf verbrauchte auf 700,2 Kilometern einschliesslich 19% oder 133 km auf Autobahnen, 13'800 Meter überwindener Höhendifferenz und 14 Bergpässen nur 40,55 Liter Benzin. Durchschnittlich lag der Kraftstoffverbrauch bei 5,79 l / 100 km plus 1,3 kWh pro 100 km.